

Effiziente Energiesysteme und Nachhaltigkeit

Keine „Big-Bang Theory“ sondern funktionierende Praxis

Eine Implementierung zum Stichtag ist immer ein Wagnis und mit Risiken verbunden. VIKAT wagte das Experiment und meisterte die Herausforderung. Alle Geschäftsprozesse wurden zum Stichtag am 01.04.2017 umgestellt, dies erfordert ein hohes Maß an Vertrauen in das eigene System. Dennoch lohnt es sich: Keine redundanten Daten und kein doppelter Aufwand für die Datenpflege.



Das Unternehmen

Die VIKAT Energiesysteme GmbH ist eine Tochterfirma der Fröling Gruppe und entwickelt und produziert Wärmeschichtspeicher, wärmetechnische Apparate, Energiesysteme in Serie aber auch Sonderprojekte. Großen Wert legt das Unternehmen auf mehrschichtigen Kundennutzen. Beginnend mit der Produktentwicklung bis zum Engineering konzentriert man sich

auf reduzierten Energieeinsatz der jeweiligen Wärmequellen und richtet das Leistungsspektrum auf tatsächliche Energieeinsparung aus.

In der Fröling Gruppe wird als ERP-System SAP eingesetzt, Vikat hatte seit Jahren das ERP-System von Infor im Einsatz, das aber die Anforderungen des Unternehmens nicht mehr abdecken konnte. Außerdem war der Support für dieses System nur noch eingeschränkt ver-

ffügbar. Im Oktober 2016 entschied das Unternehmen sich deshalb für die Einführung von TaxMetall, dem ERP-System des Koblenzer Softwarehauses Vectotax. Die Branchenlösung TaxMetall überzeugte durch ein transparentes und einfaches Lizenzmodell, die integrierte Betriebsdaten- und Personalzeiterfassung und die intuitive Oberfläche.

„Die Präsentation der Software, in Form einer Webpräsentation gemeinsam mit Vikat-Geschäftsführer Johann Hochstöger, hinterließ einen sehr guten Eindruck und es war für uns von Anfang an sehr greifbar und transparent.“, so Alexander Bangerl, IT-Leiter der Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH. Als Systembetreuer und Koordinator ist er zuständig für die Implementierung des neuen ERP-Systems.



Um die Einführung zum Stichtag 1. April zu schaffen, leistete das Unternehmen präzise Vorarbeit, um dann das veraltete System komplett durch TaxMetall zu ersetzen. Das alte System wurde lediglich als „Schreibmaschine“ genutzt, es entstand ein Schattensystem, da die Mitarbeiter unzählige Excel-Listen pflegen mussten und dies zu aufwändigen Doppelerfassungen führte. Fehlende Transparenz über die Prozesse und somit keine aktuellen Zahlen zwangen das Unternehmen zum Wechsel.

Als Keyuser spielte Alexander Bangerl die Hauptprozesse gemeinsam mit den Mitarbeitern in einer Testumgebung des neuen Systems

durch. Drei Tage die Woche wurden Schulungen und Abstimmungen durchgeführt.

Von der Theorie zur Praxis: Vikat wagt den Big Bang!

Vikat entschied sich für die Big Bang Einführungsstrategie, um so schnell wie möglich das alte System abzulösen. Zunächst wurden Stammdaten und relevante Bewegungsdaten entsprechend in TaxMetall erfasst, vorbereitet und angereichert. Die Abläufe der Einführung waren dank gut geplanter Struktur vorher fest definiert. Ende März 2017 führte das Unternehmen die körperliche Inventur durch und übernahm die Bestände in TaxMetall.

Ablauf

Die Umstellung erfolgte dann termingerecht zum 01. April. Inzwischen sind über zwei Monate seit GoLive vergangen und die Kernprozesse stellen für den Großteil der Benutzer kein Problem mehr dar. Die Mitarbeiter konnten ab GoLive selbstständig im Echt-Mandanten arbeiten – sie beschreiben die Benutzung als sehr einfach und intuitiv.

Das Feedback aller Mitarbeiter ist sehr positiv. Besonders gelobt werden die Bedienung und die Transparenz, welche im Vergleich zum Vor-system um ein Vielfaches besser und einfacher sind.

Alle Prozesse aus einer Hand

Die VIKAT Energiesysteme GmbH setzt heute 9 Concurrent-Lizenzen der ERP-Lösung TaxMetall in den Bereichen Verkauf & Auftragsabwicklung, Einkauf/Lagerwesen/Bestellwesen, Buchhaltung und Produktion ein und bildet seine komplette Prozesskette mit TaxMetall ab. Bereits die Angebotserstellung läuft mit TaxMetall. Bestellt ein Kunde, wird aus dem Angebot ein Auftrag generiert. Anschließend wird über Materiallisten, Arbeitspläne und Produktionsposten kalkuliert, bis es zur Fertigmeldung kommt. Lieferschein und Rechnung sind in TaxMetall ebenfalls mit wenigen Klicks erstellt.

Verbesserungen dank TaxMetall Einführung:

Keine doppelte bzw. zus. Datenerfassung in Excel-Listen nötig

Verbesserte Transparenz

Aktuelle Lagerbestände

Schnelle Angebotserstellung und aktueller Angebotsstatus

Generierung von Fertigungsaufträgen inkl. Arbeitspapieren aus dem System

Fertigungsfortschritt auf Knopfdruck ersichtlich

Anwesenheitszeiten stets aktuell und jederzeit historisch abrufbar

Einfache Integration des BI-Systems QlikView

Effizienzsteigerung ist unvergleichlich

Die Situation mit dem neuen System TaxMetall ist nicht mehr vergleichbar mit vorher. Die Transparenz ist für alle Mitarbeiter um ein Vielfaches besser. Durch die neuen Möglichkeiten fallen viele zeitaufwändige XLS-Listen bzw. Doppelerfassungen weg. So erspart das Unternehmen sich durch die integrierte Betriebsdatenerfassung mehrere Personentage Aufwand.

Durch z.B. automatisierte retrograde Abbuchung der Stücklistenkomponenten bei Fertigmeldung gibt es auch hier enorme Zeiterspar-

nisse bei gleichzeitig besserer Qualität und Aktualität der Lagerbestände.

Angebote wurden vorher mühsam in Word erstellt und in Excel-Listen verwaltet, nun befinden sich alle Daten in TaxMetall und der aktuelle Status ist auf Knopfdruck verfügbar.

Die Generierung von Fertigungsaufträgen inkl. der notwendigen Arbeitspapiere erfolgt direkt aus dem System.

Die integrierte Betriebsdatenerfassung ermöglicht eine Überprüfung des Fertigungsfortschritts auf Knopfdruck.

Betriebsdatenerfassung

Unterstützt wird die Betriebsdatenerfassung durch vier Panel-PCs, die speziell für den industriellen Einsatz vorgesehen sind. Mitarbeiter wählen die Position des Arbeitsplans per Fingerdruck aus und starten somit die zeitliche Erfassung des Arbeitsschritts. Gleichzeitig lässt sich dadurch auch der Arbeitsfortschritt in TaxMetall in Echtzeit überwachen.

Durch das Modul Personalzeiterfassung sind alle Anwesenheitszeiten aktuell und historisch jederzeit in TaxMetall abrufbar, das bedeutet, dass die Lohnabrechnung nun vollständig transparent und nachvollziehbar ist.

Außerdem plant VIKAT sämtliche Personalangelegenheiten, wie Urlaub, Gleitzeit, Schichtpläne, Überstunden, Poolstunden und Auszahlungen mit dem Zeitverwaltungsmodul.



Alexander Bangerl,
IT-Verantwortlicher
der Fröling Gruppe
und TaxMetall-
Koordinator

„Durch das offene Datenbank-Schema konnten wir, über unsere BI-Lösung QlikView, sehr ele-

gant und einfach Dashboards und Reports für die verschiedenen Fachbereiche umsetzen - z.B. Umsatzstatistiken, Dispo-Übersichten, Verladeplanung, PZE/BDE-Cockpit, u.v.m.“, sagt Alexander Bangerl.

Fazit

Systemkoordinator Bangerl: „Zusammengefasst kann ich sagen, dass die Entscheidung für

TaxMetall definitiv sehr gut war. Es wurden alle vereinbarten bzw. besprochenen Punkte eingehalten und bei Problemen bzw. neuen Anforderungen immer sehr rasch und unbürokratisch eine Lösung gefunden!

Verbesserungsvorschläge bzw. –wünsche wurden/werden sehr zeitnah geprüft und teilweise sogar innerhalb weniger Tage umgesetzt.“

Vectotax Software GmbH
Am Berg 4
56070 Koblenz
Tel. +49 (0)261 39 45 13 0
info@vectotax.de



VIKAT Energiesysteme GmbH
Feldheimer Straße 3
14929 Treuenbrietzen
Tel. +49(0)33747 6167 0
info@vikat-energiesysteme.de

